





# Kirchenbote



Groß Schönebeck, Eichhorst, Klandorf, Zerpenschleuse



Juni – August 2017, Nr. 55

# GRUSSWORT

Sommer auf dem Land...

Nun ist wissenschaftlich erforscht, was wir schon ahnten: auf dem Land leben die Menschen entspannter. In einer Zeitschrift lese ich in



diesen Tagen ein Interview mit einem Stressforscher. Er beschreibt, welchen Stressfaktoren die Menschen in der Großstadt ausgesetzt sind und meint dabei nicht nur Lärm, Auspuffschmutz und wenig Grün sondern auch sozialen Stress. Das sind die Streitigkeiten mit dem fremden Nachbarn, die Unsicherheit, ob die Mietwohnung gehalten werden kann und auch die Furcht vor Gewalt und Kriminalität. Und auf dem Land ist alles anders? Ganz sicher nicht. Der Forscher will das Landleben nicht verklärt wissen. Auch hier haben die Menschen Streit oder Sorgen, sind verunsichert. Und nicht alle Nachbarn mögen sich. Aber der Unterschied ist, dass man einander nicht fremd ist. Der Forscher nennt dieses Eingebundensein in eine Gemeinschaft eine wichtige „soziale Ressource“ im Leben von Menschen. Denn wir sind eben Gemeinschaftswesen. Man nimmt Anteil am Leben der anderen, weiß voneinander. Es gibt Gespräche über den Gartenzaun, die Nachfrage, wenn jemand im Krankenhaus ist. Werden Kinder geboren, freut sich das ganze Dorf, bei Beerdigungen stehen neben den Verwandten auch die Menschen aus der Nachbarschaft. Wenn man Hilfe braucht, kann man nebenan klopfen. Und wenn Feste organisiert werden, dann helfen alle mit. Doch es gibt noch einen weiteren stärkenden Faktor im Landleben: es ist die Natur, die uns umgibt. Die Landschaft, die man kennt, liebt, die manch einem von Kindesbeinen an vertraut ist. Und die man auch mit sich trägt, wenn man längst woanders lebt. Und die für einige der Grund ist, wieder zurück zu kommen aufs Land. Während ich diese Zeilen schreibe, ist es draußen endlich warm. Die Bäume haben längst Blätter, es grünt und blüht so unglaublich schön, dass einem das Herz aufgeht. Ich schaue über knallgelbe Rapsfelder, Nachtigall und Amsel singen um die Wette und die Luft duftet nach Flieder. Für Sie, ist das alles sicher vertraut. Für mich ist es

der erste Sommer auf dem Land seit langem. Ein alter Psalm kommt mir in den Sinn: „*Gott, wie schön hast du alles geschaffen...du breitest den Himmel aus, wie einen Teppich, Licht ist das Kleid, dass Du anhast...*“ (Psalm 104) Schon vor 3000 Jahren freute sich hier ein Mensch an dem, was ihn umgibt. Und in allem kann er Gott finden. Ich kenne heute viele Menschen, die in der Natur etwas von Gott entdecken. In den Blüten, den Bäumen, in jedem Grashalm, jeder Amsel. Es stärkt auch mich, die Schönheit der Landschaft zu spüren. Ich schöpfe Kraft daraus. Aber nicht nur daraus. Auch aus dem Miteinander der Menschen, mit denen ich lebe. Ich wünsche uns allen einen wunderbaren Sommer, mit guten Begegnungen bei den vielfältigen Veranstaltungen in unseren Dörfern und auch mit ruhigen, erfüllenden Momente in unserer schönen Landschaft!

Pfarrerin Sabine Müller

## REFORMATIONSJUBILÄUM 2017

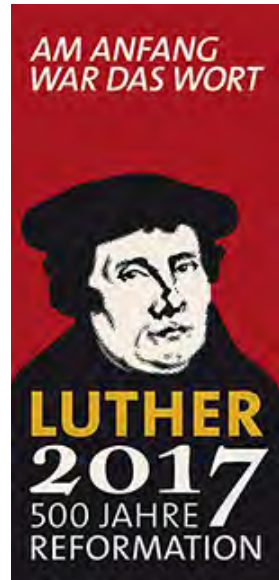
Am 10. November 1483 wurde Martin Luther in Eisleben geboren und einen Tag später dort am Martinstag getauft. Luthers Taufkirche wurde im Rahmen der Vorbereitungen zum 500 jährigen Jubiläum der Reformation 2017 aufwendig saniert. Das Kernstück ist ein Baptisterium, ein Becken für eine Ganzkörpertaufe. Konzentrische Kreise auf dem Fußboden ziehen sich um das Becken, gehen immer weiter und führen bis zum Ausgang der Kirche. Die Taufe zieht Kreise: um das eigene Leben, sie berührt aber auch andere Lebenskreise, Kreise gehen ineinander über, verschmelzen miteinander und bilden Schnittmengen. Wer getauft ist, ist nicht allein. In den größten Anfechtungen seines Lebens hat sich Martin Luther immer wieder laut vorgesprochen hat:

„Ich bin getauft.“

„**Ich bin getauft**“ Gibt es auch Momente, in denen meine Taufe für mich wichtig war?

Martin Luther vergleicht die Taufe im Großen Katechismus mit einem Schiff auf dem Meer, aus dem man aufgrund der Stürme des Lebens herausgespült werden kann. Doch damit ist der Mensch nicht verloren, sondern er hat die Möglichkeit, zum Schiff zurückzukehren: „... der sehe,

dass er wieder hinzuschwimme und sich daran halte, bis er wieder hineinkomme und daran gehe, wie vorhin angefangen.“ Um das “Schiff” Taufe wieder zu erreichen, muss man aber schwimmen können oder eine Schwimmhilfe haben. Doch wie kann ich schwimmen und wie sehen die Schwimmhilfen des Glaubens aus? Die Schwimmhilfen sind unsere Überlieferungen und unsere Glaubensgemeinschaft. Die biblischen Geschichten, unsere Lieder, unsere Gebete, unser Glaubensbekenntnis und unsere Gottesdienste. Religion muss man üben, einüben und ausüben - wie das Schwimmen, dann geht es irgendwann wie von allein. **“Du bist getauft!”** Vielleicht reicht es noch nicht, um über das Wasser zu gehen, aber zum Losschwimmen reicht es allemal!



## AUS DER GEMEINDE

### Offene Kirche 2017

Seit dem Wochenende 06./07.05. ist, wie in den letzten Jahren, unsere Kirche bis Ende September wieder für Besucher geöffnet. Die Öffnungszeiten sind Samstag und Sonntag von 13.30 Uhr bis 17 Uhr.

Die ehrenamtlichen Mitstreiter freuen sich schon darauf, zahlreiche Gäste zu begrüßen. Sie werden wie immer mit Kaffee und Kuchen bewirtet und es gibt sicher interessante Gespräche an den Nachmittagen.

Allen daran Beteiligten möchte ich auf diesem Wege schon jetzt viel Spaß wünschen. Ein Höhepunkt wird in diesem Jahr wieder der Tag der offenen Höfe sein. An diesem Tag ist auch der Eine-Welt-Laden, besser bekannt unter „Solidario“, geöffnet. Die Vorbereitungen mit allen Helfern für die Monate Juli bis September wird am 4. Juli um 17 Uhr erneut im Gemeindehaus stattfinden. Und wieder meine Bitte: Wer Lust hat mitzumachen ist herzlich willkommen.

Angelika Pankratz

## **Bericht aus den Gemeindegemeinderäten**

„Was berät eigentlich ein Gemeindegemeinderat..?“ haben Sie sich sicherlich schon gefragt. Der Gemeindegemeinderat (GKR) trägt Sorge für die geistliche Arbeit einer Gemeinde, außerdem verwaltet er das Vermögen der Gemeinde und trägt Verantwortung für die Gebäude und Ländereien.

Es gibt in den monatlichen Sitzungen vieles zu bedenken und zu beschließen. In loser Folge wollen wir aus der Arbeit des GKR berichten, sodass auch Sie informiert sind. In den letzten Sitzungen des Gemeindegemeinderates Groß Schönebeck wurde u.a. beschlossen, dass das Pfarramt mit neuen Computern ausgestattet wird, da die alten nicht mehr voll funktionstüchtig waren. Außerdem wurde entschieden, das durchfeuchtete Mauerwerk am Pfarrhaus in der Schloßstrasse trockenlegen zu lassen. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen und werden bis in den Herbst hinein dauern. Weitere Baumaßnahmen wurden für die Kirche Klandorf (Malerarbeiten) und für das Gemeindehaus Groß Schönebeck (Dachreparatur, Fensterreparatur) beraten, beschlossen und z.T. schon durchgeführt. Im Gemeindegemeinderat Zerpenschleuse waren die Restarbeiten der Kirchensanierung zu besprechen, außerdem die Planungen für das Muttertagskonzert und den Konfirmationsgottesdienst sowieso die anderen Gottesdienste. Der GKR weist darauf hin, dass im Sommer die Gottesdienste wie gewohnt im Wechsel im Kommunitätshaus und in der Kirche statt finden.

## **Bauarbeiten an der Kirche Zerpenschleuse**

Wann waren Sie das letzte Mal in der Zerpenschleuser Kirche? Es hat sich einiges getan in den letzten beiden Jahren! Der zweite Baubaschnitt ist zuende. Endlich gibt es eine Toilette und sogar eine kleine Küche. Außerdem wurden Innenputzschäden zu einem kleinen Teil behoben. Die Außentreppe am Turmeingang wurde neu gesetzt und der Fußbodenbereich neu auf eine Ebene ausgerichtet. Nun wird die Turmtür noch einen frischen Anstrich erhalten. Notwendige Malerarbeiten, die durch bauliche Maßnahmen erforderlich waren, wurden ausgeführt. Durch die Tischlerfirma wurde die Toilettentür nach dem Vorbild der vorhandenen Türen gebaut . Wir hatten das Glück, dass uns die finanzielle Lage noch den räumlichen Ausbau für

eine kleine Bibliothek ermöglicht. Wir freuen uns und dürfen uns glücklich schätzen, dass die Bauarbeiten nun zum Ende gekommen sind. Fertig wird man an so einem schönen Bauwerk nie, das ist wohl bekannt. So ist eine Uhrwerksreinigung ebenso notwendig wie Wartungsarbeiten für unsere Glocke. Wir danken allen Geldgebern, die unser Vorhaben unterstützt haben.

Der GKR Zerpenschleuse

## **Neuer Konfirmandenkurs beginnt....Das Holk-Projekt**

Der Engel Holk steht vor Gott und diskutiert. Er ist sich sicher: die Menschen brauchen Gott nicht! Sie kommen sehr gut ohne ihn aus! Wen interessiert Gott denn noch? Und vor allem: wozu brauchen Jugendliche denn Gott und den Glauben? Holk und Gott können keine Antwort finden. Daher schickt Gott den Engel Holk auf die Erde zu einer Gruppe Jugendlicher. „Schau doch mal nach, ob die mich brauchen...“ sagt Gott. Und Holk macht sich auf den Weg. Er lernt 7 ganz verschiedene Jugendliche kennen, wie sie leben, was sie bewegt, welche hobbys sie haben, was in der Schule los ist und nach der Schule.... Es sind spannende Begegnungen zwischen Holk und den Jugendlichen! Und ob sie Gott brauchen??...diese Frage wird auch beantwortet.

Wenn ihr in der 7. Klasse seid und neugierig geworden und selber wissen wollt, ob Gott, der Glaube, die Kirchengemeinde in eurem Leben eine Rolle spielt, dann seid ihr herzlich eingeladen zum Konfirmandenunterricht. Holk wird sozusagen auch nach Groß Schönebeck kommen und mit uns gemeinsam nachdenken über „Gott und die Welt“ und das, was uns beschäftigt. Wir wollen gemeinsam Film-Clips schauen und darüber nachdenken und reden.

Am 14.9. gibt es um 17.30 Uhr dazu ein erstes Treffen mit euch und euren Eltern im Kirchengemeindehaus in Groß Schönebeck. Da lernt ihr die Jugendlichen kennen, die bis jetzt schon in der Konfi-Gruppe sind und die, die neu hinzu kommen. Und ihr lernt mich kennen! Wenn es möglich ist, bitte vorher im Gemeindebüro anrufen damit wir besser planen können. Ich freue mich auf unser Treffen!

Pfarrerin Sabine Müller

## Unsere neue Gemeindepädagogin stellt sich vor

Liebe Gemeinde, mein Name ist Friederike Schmidt, ich bin 25 Jahre alt und trete ab dem 1.4.2017 die Nachfolge von Johannes Steude an.

Nach meinem Bachelor-abschluss in den Fächern Erziehungswissenschaft und evangelische Religionslehre, arbeitete ich knapp ein Jahr lang in der evangelischen Kindertagesstätte der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin. Ich übernehme ab sofort die Gruppen der Christenlehre in Klosterfelde, Stolzenhagen, Groß Schönebeck und Zerpenschleuse. Außerdem liegt nach den Osterferien der Religionsunterricht in der Grundschule Klosterfelde in meiner Hand. Wenn ich gerade nicht mit religionspädagogischen Themen beschäftigt bin, singe ich gerne und spiele Gitarre. Man kann mich aber auch in der Schwimmhalle oder beim Volleyball spielen finden. Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und die gemeinsame Zeit!

Herzliche Grüße  
Friederike Schmidt



## VORSCHAU

### **5. Tag der offenen Höfe zur Brandenburger Landpartie 2017 mit dem Original Sandmann vom rbb (Sonntag den 11. Juni 10-20 Uhr)**

In Groß Schönebeck wird es an diesem Tag viele Veranstaltungen und Aktionen geben. Auch die Kirchengemeinde beteiligt sich am Tag der offenen Höfe. Es gibt u.a. Offene Kirche mit Turmbesteigung, der Solidario-Laden ist geöffnet, um 14,15 und 16 Uhr gibt es kleine Konzerte mit Conny und Ron in der Kirche, außerdem werden Kaffee und Kuchen angeboten. Aktuelle Informationen unter: [www.brandenburger-landpartie.de](http://www.brandenburger-landpartie.de)

**Herzliche Einladung zu Familiengottesdiensten** am Beginn des neuen Schuljahres. Am 17. September um 9-15 Uhr in Groß Schönebeck und 10.30 Uhr in Zerpenschleuse.

## **RÜCKBLICK**

### **Festveranstaltung zum 100. Geburtstag von W. Krumbach**

Am 1. April diesen Jahres fand in unserer Kirche eine Festveranstaltung zum 100. Geburtstag des Autors Walter Krumbach statt. Er wohnte in Groß-Schönebeck von 1955 bis 1985 und hat in dieser Zeit viele Episoden für den Abendgruß im DDR - Fernsehen sowie zahlreiche Geschichten für Kinderbücher erschaffen. Viele unserer Leser werden sich an den Sandmann sowie Fuchs und Elster erinnern, die uns viele Jahre begleiteten und auch heute noch die jüngere Generation begeistern. Vor seinem Wohnhaus im Hirschweg steht eine Tafel zur Erinnerung und die genannten Figuren haben dort auch ihren Platz gefunden.

Nach der Feier in der Kirche gab es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus. Dafür möchten wir denjenigen, die das organisierten, an dieser Stelle herzlichen Dank sagen.

Angelika Pankratz





## Gedenken an die Familie Wagner

Am 28. April gedachten Kirchengemeinde, Bürgerverein und Gemeinde Groß Schönebeck des Kriegsendes vor 72 Jahren und der Ermordung der Pfarrfamilie Wagner, die in den letzten Apriltagen 1945.



### Wir denken an:

Pfarrer Theodor Wagner senior, geboren 1876  
seine Frau Getrud Wagner geb. Schumann geboren 1878

Pfarrer Theodor Wagner junior, geboren 1909  
seine Frau Adelheid Wagner, geb. Berner, geboren 1919

und deren Söhne  
Dieter, geboren 1941,  
Rainer, geboren 1943  
Eberhard, geboren 1944

Alle wurden ermordet am 29. April 1945 durch rumänische SS-Leute.

## Chorkonzert in der Klandorfer Kirche

Am 14. Mai fand um 16 Uhr in der Klandorfer Kirche ein Konzert des Chores aus Groß Schönebeck unter der Leitung von Ron Schmuck statt. Dazu war durch die Klandorfer Ältesten herzlich eingeladen worden. Dieser Einladung folgten zahlreiche Besucher. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei Ron und seinen Chormitgliedern für die



wunderbare Ausgestaltung des musikalischen Nachmittags bedanken. Sie begann mit kirchlichen Liedern und endete mit dem bekannten Sandmannlied, dessen Text aus der Feder von Walther Krumbach stammt, der von 1955 bis 1985 in Groß –Schönebeck lebte. Wir hoffen, dass auch künftig ein solches Konzert in unserer Kirche stattfinden wird.

Angelika Pankratz



# AUS DER KOMMUNITÄT LECHLECHA IN ZERPENSCHLEUSE



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Veranstaltungen werden in Gebärdensprache übersetzt. Gehörlose sind herzlich willkommen!

LechLecha-Kommunität im Barnim e.V.;

Friedensplatz 5; 16348 Wandlitz, OT  
Zerpenschleuse

www.lechlecha.de; mail:  
info@lechlecha.de

Tel.: 033395-369; mobil: 0162-2027002



## Kommunitäts-Café mit Hausmusik

Wer ein Instrument spielt, mag es mitbringen! In Vorspiel und Improvisation miteinander klingen die Töne am LANGEN TRÖDEL mit viel Spaß. Dabei wird geschnackt und Kuchen verspeist. Wer mag, kann auch gerne einen Kuchen mitbringen. Herzlich willkommen!



**Jeden Monat:**

**Pfingstmontag, 5. Juni 2017, 15-17 Uhr**

**Sonntag, 9. Juli, 15-17 Uhr**

**Sonntag, 13. August, 15-17 Uhr**

## Bibelgespräch zur Predigtvorbereitung

Die Predigtvorbereitungen sind keine theologischen Spezialseminare. Es geht um Mitwirkung der Gemeinde an der Predigt. Wir lesen gemeinsam den Bibeltext und suchen nach Alltagsbezügen und unseren Erfahrungen. Vorkenntnisse oder Vorbereitungen sind zur Teilnahme nicht erforderlich.

**1x im Monat donnerstags, 19.30 bis ca. 21 Uhr**

**8. Juni, 27. Juli**



## **Emotionale Balance, duftende Essenzen im Alltag**

in der Veranstaltungsreihe: Ätherische Nachmittage in Zerpenschleuse

**Samstag, 29. Juli 2017, 14-17 Uhr**

Der frische Duft der Zitrone oder einer geschälten Orange, ein Spaziergang im Nadelwald, eine Rosenblüte, die unsere Nase magisch anzieht - Düfte bewegen uns emotional, und das nicht ohne Grund.



Sie wirken auf Organe, die unsere Emotionen bestimmen und beeinflussen. Die bewusste und gezielte Verwendung von Duftstoffen wie ätherischen Ölen können Menschen helfen, emotional ausgeglichener zu leben. Auf unserem duftenden Erlebnismittag stellen wir solche Helfer vor.

**Leitung: Onni Thieme und Thomas Protz**

Spende: 8,- €/Person

**Anmeldeschluss: 23. Juli 2017**

## **Träume verstehen lernen**

An diesen Abenden stehen unsere Träume im Mittelpunkt. Wir wollen einander eigene Träume erzählen und dem auf die Spur kommen, was unsere Seele da nachts entwirft.

Wir bearbeiten den jeweiligen Traum angeleitet mit der Methode der Existentiell-narrativen Traumarbeit nach Susanne Jaeger-Gerlach. Es geht nicht um übliche Traumdeutungen, sondern Ziel ist, dass die TräumerIn ihren Traum und sich in ihrem Traum verstehen lernt. Die übrigen Teilnehmenden stellen dazu ihre Wahrnehmungen und Fragen zur Verfügung. Meist zeigt sich ein Thema, das im Taggeschehen eine bewegende Rolle spielt.

**mittwochs, 18 - 20 Uhr**

**7. Juni und weitere Termine erfragen**

**Leitung: Geertje Bolle und Regine Lünstroth**

**Quereinsteiger willkommen!**

## Lesefrauen

Derzeit finden wir uns zu fünft zusammen, lesen ein paar Seiten und tauschen uns aus über unsere eigenen Lebens- und Gesellschaftserfahrungen bezüglich der von Carolin Emcke ausgeführten Beobachtungen und Thesen. Sehr spannend. Wer noch dazu kommen mag, herzlich willkommen!



Wir treffen uns ab jetzt

**donnerstags, 19 – 21 Uhr: 15. Juni**

**– weitere Termine verabreden wir dann jeweils.**

**Leitung:** Regine Lünstroth



## Kommunitäts-Wochenenden

*ora & labora*

Als christliche Lebens- und Arbeitsgemeinschaft laden wir ein zu einem offenen und achtsamen Miteinander: ein Wochenende zusammen leben und arbeiten jeder nach ihren/ seinen Fähigkeiten. Geistliche Morgenrunde; gemeinsames Arbeiten in Garten & Haus; gemeinsam kochen und essen, Gespräche über GOTT und die Welt; am Lagerfeuer sitzen...

**8./9. Juli 2017; 12./13. August 2017;**

**jeweils Samstag 9.30 Uhr bis Sonntag 15 Uhr**

**Anmeldeschluss: 30. Juni bzw. 30. Juli 2017;** Kost und Logis sind frei.

### **Begleitung – Seelsorge - Beratung**

Wir bieten in der Kommunität LechLecha in Zerpenschleuse Einzelgespräche für Menschen in belasteten Situationen an. Termine verabreden Sie mit uns unter 033395-369 oder 0162-2027002. Für die Gespräche bitten wir um eine Spende für die Kommunität.

Geertje Bolle, Pfarrerin, Ausbildung in Seelsorge und in Existenzanalytischer Begleitung (Logotherapie)

Regine Lünstroth, Pfarrerin, Ausbildung in Seelsorge und in Existenzanalytischer Begleitung (Logotherapie)

# GOTTESDIENSTPLAN

<b>Datum</b>	<b>Groß Schönebeck</b>	<b>Eichhorst</b>
04.06.17 Pfingstsonntag	14 Uhr / A / Pfr.i.R. Telschow Konfirmation von Alina Celin Schüler	
05.06.17 Pfingstmontag		11 Uhr Gottesdienst am Askanierturm / Pfrin. Müller
11.06.17	Tag der offenen Höfe 11-20 Uhr	
18.06.17	9.15 Uhr / Pfrin. Müller	
01.07.17		18 Uhr / Pfrin. Müller
02.07.17	9.15 Uhr / A / Pfrin. Müller	
16.07.17	9.15 Uhr / Pfrin. Müller	
06.08.17	9.15 Uhr / A / Pfrin. Müller	
12.08.17		18 Uhr / Pfrin. Müller
20.08.17	9.15 Uhr / Pfr.i.R. Appel	
03.09.17	9.15 Uhr / A / Pfr.i.R. Appel	

# JUNI - AUGUST 2017 (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

Datum	Zerpenschleuse	Klandorf
04.06.17 Pfingstsonntag	14 Uhr, Kirche / A / Pfrin. Nippe Konfirmation von Felix Timm und Florian Jürgensen	9 Uhr / Pfrin. Müller Pfingstandacht
05.06.17 Pfingstmontag		
11.06.17		
18.06.17	10.30 Uhr, Kom. Haus / Pfrin. Müller	14 Uhr / Pfrin. Müller
01.07.17		
02.07.17	10.30 Uhr, Kirche / Pfrin. Müller	
16.07.17	10.30 Uhr, Kom. Haus / Pfrin. Müller	14 Uhr /Pfrin. Müller
06.08.17	10.30 Uhr, Kirche / Pfrin. Müller	
12.08.17		
20.08.17	10.30 Uhr, Kom. Haus / Pfr.i.R. Appel	14 Uhr /Lekt. Trellert
03.09.17	10.30 Uhr, Kom. Haus / Pfr.i.R. Appel	

# TERMINE (AB JUNI - AUGUST 2017)

## Groß Schönebeck, Gemeindehaus:

**Sprechzeit: Büro im Pfarrhaus** dienstags 8-12 Uhr

**Junger Chor:** montags 19.30 Uhr,

**GKR Groß Schönebeck:**

monatlich donnerstags am 08.06 jeweils 19 Uhr und dann nach Absprache

**Christenlehre:** freitags 14-15 Uhr

**Fröhliche Kaffee-Runde:**

freitags 08.06./07.07./11.08.17 jeweils 14.30 Uhr

**Konfirmandenunterricht:**

donnerstags 8.6./22.6./6.7. und dann neuer Beginn 14.9. um 17.30 Uhr

**Solidario** (Eine-Welt-Laden): freitags 15-18 Uhr im Gemeindehaus

**"Offene Kirche "**: samstags und sonntags von 13.30-17 Uhr

## Zerpenschleuse, Kommunitätshaus:

**Christenlehre: donnerstags 15-16 Uhr**

**GKR Zerpenschleuse:**

monatlich nach Absprache jeweils 19 Uhr

**Seniorenachmittag:**

letzter Mittwoch im Monat: 28.6./26.7./30.8. jeweils 14.30 Uhr

**Bibelgespräch zur Predigtvorbereitung:**

donnerstags 8.06 und 27.07 jeweils 19.30 Uhr



## **IN EIGENER SACHE – ARBEIT MIT FRAUEN IM KIRCHENKREIS**

In seiner Sitzung vom 3. Mai hat der Kreiskirchenrat Barnim mich rückwirkend zum 1.2.2017 für die Arbeit mit Frauen im Kirchenkreis Barnim beauftragt. Der Umfang dieser Beauftragung beträgt 25% meiner Stelle. Ich freue mich darüber sehr. Die Arbeit mit Frauen liegt mir am Herzen. Und spätestens seit dem „Marsch der Frauen“, einer spontanen und überwältigenden Protestdemonstration nach der Präsidentenwahl in Amerika, wurde wieder einmal deutlich, wie viel Kraft und Mut Frauen haben. Auch bei uns. Engagiert und kreativ gestalten sie Gesellschaft und Kirche mit.

In den nächsten Wochen möchte ich, gemeinsam mit anderen Frauen, das Konzept der Frauenarbeit im Kirchenkreis entwickeln und erste Angebote machen. Ich habe die Idee zu einem „runden Tisch der Frauen“ einzuladen, um zu hören und darüber zu reden, was uns Frauen hier auf dem Land bewegt und was wir bewegen können.

Bitte achten Sie auf die Aushänge und auf Infos im nächsten Gemeindebrief oder auf der Internetseite. Wenn Sie jetzt schon wissen, dass Sie mich bei der Konzeptentwicklung und/oder darüber hinaus unterstützen möchten, rufen Sie mich gerne an: 033393-341 oder schreiben Sie mir eine mail an [Frauen@kirche-barnim.de](mailto:Frauen@kirche-barnim.de)  
Siehe auch „Frauenarbeit“ auf: [www.akd-ekbo.de](http://www.akd-ekbo.de)

Pfarrerin Sabine Müller

# DIE GEMEINDE GRATULIERT *zum Geburtstag!*

<b>Eichhorst</b>		
01.06.1927	Herta Sonntag	90
04.07.1935	Werner Pieper	82
<b>Klandorf</b>		
30.06.1952	Evelyn Benedik	65
09.07.1933	Irmgard Goslinowski	84
12.08.1925	Leokadia Radke	92
15.08.1938	Helga Finke	79
<b>Böhmerheide</b>		
02.07.1919	Hildegard Aschermann	98
13.07.1938	Ingrid Stange	79
<b>Groß Schönebeck</b>		
02.06.1923	Gertrud Gaertner	94
07.06.1929	Heinz-Günter Bergemann	88
07.06.1925	Ilse Hinz	92
15.06.1930	Wilhelm Beyersdorf	87
20.06.1937	Renate Recker	80
30.06.1936	Christa Mutschall	81
01.07.1942	Irmgard Blankenburg	75
01.07.1933	Marlies Großmann	84
02.07.1935	Ingrid Kaiser	82
12.07.1952	Gisela Müller	65
15.07.1936	Helga Fleer	81

15.07.1935	Peter Kleinke	82
16.07.1940	Klaus Müller	77
17.07.1931	Gisela Reimann	86
23.07.1936	Eberhard Peter	81
23.07.1947	Jürgen Wendt	70
25.07.1941	Siegfried Heinz	76
28.07.1940	Ingrid Kriening	77
02.08.1938	Bruno Braune	79
02.08.1952	Jürgen Meier	65
04.08.1941	Renate Eichendorf	76
04.08.1940	Ingrid Heinz	77
09.08.1939	Ottomar Dierenfeldt	78
10.08.1934	Inge Gäbler	83
20.08.1947	Horst Kaiser	70
22.08.1957	Egbert Sitte	60
27.08.1941	Horst Kanafolski	76
<b>Zerpenschleuse</b>		
01.06.1957	Gerhard Itschek	60
02.06.1936	Hildegard Finke	81
02.06.1941	Anita Marquardt	76
06.06.1952	Dörte Reimann	65
08.06.1925	Rosemarie Bossmann	92
11.06.1933	Edith Ney	84
16.06.1931	Kurt Hiepel	86
17.06.1939	Ilse Hoffmann	78
17.06.1939	Renate Matthies	78
19.06.1934	Horst Bensemann	83
23.06.1938	Helma Rüchel	79

24.06.1927	Lore Herfter	90
27.06.1933	Hertha Oluncik	84
30.06.1928	Margarete Felske	89
08.07.1928	Gerhard Trill	89
09.07.1952	Sölve Wollschläger	65
26.07.1940	Hannelore Paul	77
18.08.1933	Christa Olbricht	84
21.08.1928	Ingeborg Antrick	89
24.08.1931	Werner Baumann	86
24.08.1934	Erwin Krohm	83
24.08.1939	Klaus Matthies	78

Wir gratulieren allen,  
die Geburtstag haben und wünschen Gottes Segen!

## **Taufe von Marvin Scholz am Ostersonntag den 16.4. in Groß Schönebeck**



## FREUD & LEID

### *Getauft wurde*

**Marvin Scholz**

am Ostersonntag den 16.4. in Groß Schönebeck



### *Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet*

**Siegfried Georg Niekant,**  
aus Zerpenschleuse am 17.3.2017

**Christa Graupner geb. Hinze,**  
aus Klandorf am 8.4.2017

**Lieselotte Else Biester, geb. Becker,**  
aus Groß Schönebeck am 22.4.2017

**Frieda Ella Ziebarth, geb. Peetz,**  
aus Zerpenschleuse am 5.5.2017



# SOMMERGEDICHT



## **Guter Rat (Theodor Fontane)**

An einem Sommermorgen  
da nimm den Wanderstab,  
es fallen deine Sorgen  
wie Nebel von dir ab.

Des Himmels heitre Bläue  
lacht dir ins Herz hinein  
und schließt, wie Gottes Treue,  
mit seinem Dach dich ein.

Rings Blüten nur und Triebe  
und Halme von Segen schwer,  
dir ist, als zöge die Liebe  
des Weges nebenher.

So heimisch alles klingt  
als wie im Vaterhaus,  
und über die Lerchen schwingt  
die Seele sich hinaus.



## WERBUNG

### EINE-WELT-LADEN „SOLIDARIO“

Jeden Freitag von 15 – 18 Uhr

Gemeindehaus der evang. Kirchengemeinde Groß Schönebeck  
Liebenwalder Str. 54

### Uta Altermann



Med. Fußpflege  
&  
Kosmetiksalon

Liebenwalder Str. 1-3, 16244 Schorfheide  
Tel.: 033393/223  
E-Mail: info@pension-altermann.de

## Hegner Baustoffe

*Baustoffe*  
*Bauzubehör*  
*Malerbedarf*  
*Werkzeuge*



Berliner Str. 1-2, 16244 Schorfheide  
Tel./Fax: 033393/65802  
E-Mail: hegner.baustoffe@gmx.de

**Mai-Sept.:**  
Mo-So von 10-17 Uhr  
(letzter Einlass 16 Uhr)  
**Okt.-April:**  
Mo-So von 10-16 Uhr

Schorfheide  
Naturreich

**Jagdschloss  
Groß Schönebeck**  
mit den ständigen Ausstellungen  
„Jagd und Macht“ und  
„Max Schmeling“

Schloßstr. 6, 16244 Schorfheide  
Tel.: 033393 65272  
www.jagdschloss-schorfheide.de

### Blumenstübchen



R. Müller  
16244 Groß Schönebeck  
Berliner Str. 1  
033393/65810

# KONTAKTE

	<b>Ev. Pfarramt Groß Schönebeck</b>
	Pfrn. Sabine Müller Schloßstraße 9 16244 Schorfheide OT Groß Schönebeck
Tel.:	033393/341
E-Mail:	Pfarramt: <a href="mailto:grossschoenebeck@kirche-barnim.de">grossschoenebeck@kirche-barnim.de</a> Pfarrerin Sabine Müller: <a href="mailto:S.Mueller@kirche-barnim.de">S.Mueller@kirche-barnim.de</a>

**Chorleitung Ron Schmuck** Tel.: 033393-667366

**Internet:** Unsere Angebote und Veranstaltungen finden Sie unter:

**Groß Schönebeck, Eichhorst, Klandorf, Zerpenschleuse:**

[www.kirche-gross-schoenebeck.info](http://www.kirche-gross-schoenebeck.info)

**Bürgerverein Groß Schönebeck:** <https://www.grossschoenebeck.de/buergerverein.html>

**Basdorf, Wandlitz, Zühlsdorf:** [www.kirche-basdorf.de](http://www.kirche-basdorf.de)

**Schönwalde, Schönerlinde:** [www.kirche-schoen.de](http://www.kirche-schoen.de)

**Ruhlsdorf, Sophienstädt, Marienwerder:** [www.kirche-ruhlsdorf.de](http://www.kirche-ruhlsdorf.de)

**Klosterfelde, Stolzenhagen, Prenden:** [www.klosterfelde.eu](http://www.klosterfelde.eu)

## Bankverbindung

**Evangelischer Kirchenkreisverband Eberswalde (RKVA)**

**Evangelische Bank (EB)**

**IBAN: DE48 5206 0410 0003 9017 42      BIC: GENODEF1EK1**

Bei Zahlungen bitte die betreffende Kirchengemeinde namentlich angeben!

**Telefonseelsorge** - 24 Stunden kostenlos: Tel. 0800 – 1110111

Internet: [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

## Impressum

Der **Kirchenbote** für die Ortsteile Groß Schönebeck, Böhmerheide, Eichhorst, Klandorf, Schlufft und Zerpenschleuse erscheint 4mal jährlich im Auftrag des zuständigen Gemeindegemeinderates. Er wird **gratis** an alle evangelischen Haushalte verteilt.

## Kirchenbote-Redaktion

Ev. Pfarramt Groß Schönebeck, Schloßstr.9, Redaktionsgruppe: A. Gielsdorf, Pfrin.S. Müller; Redaktion und Layout A. Gielsdorf, V.i.S.d.P. Pfrin.S. Müller; Redaktionsschluss am 24.05.2017